

SPD Fraktion Ginsheim-Gustavsburg, Am Alten Sportplatz 24, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

An den
Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
Ginsheim-Gustavsburg
Herrn Thorsten Siehr

Melanie Wegling
Fraktionsvorsitzende
SPD Fraktion Ginsheim-Gustavsburg

m.wegling@spd-gigu.de

17.06.2021

**Antrag zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14. Juli 2021:
Kreis- und Schulumlage – Informationsveranstaltung mit Landrat Thomas Will und der
Fachbereichsleiterin Finanzmanagement Claudia Geier**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
die Fraktion der SPD bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung zur Stadtverordnetenversammlung am 14.07.2021 und zur zuvor stattfindenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.07.2021 aufzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1.

Der Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg wird erneut beauftragt, mit Landrat Thomas Will Kontakt aufzunehmen und mit ihm sowie der Fachbereichsleiterin Finanzmanagement der Kreisverwaltung Groß-Gerau, Frau Claudia Geier, einen Termin für eine Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung rund um die hessischen sowie rheinland-pfälzischen Schulherbstferien zum Thema Kreis- und Schulumlage zu vereinbaren.

Im Einvernehmen mit dem Landrat soll eine solche Informationsveranstaltung für die Stadtverordneten zum Thema Kreis- und Schulumlage veranstaltet werden, in der der Landrat sowie die Fachbereichsleiterin Finanzmanagement präsentieren, wofür die Gelder der Kreis- und Schulumlage verausgabt werden.

2.

In Abstimmung mit dem Landrat kann gegebenenfalls zu dieser Veranstaltung auch ein Vertreter des Landeswohlfahrtsverbands mit eingeladen werden.

3.

Sollte Interesse seitens der Gemeindevertretung Bischofsheim bestehen und es aufgrund der Corona-Lage möglich sein, könnte die mögliche Veranstaltung zum Thema Kreisumlage auch als interkommunale ausgerichtet werden. Hierfür wird der Magistrat beauftragt sich mit dem Gemeindevorstand der Gemeinde Bischofsheim in Verbindung zu setzen.

Begründung:

Ursprünglich sollte eine solche Veranstaltung mit Landrat Thomas Will sowie Frau Claudia Geier, Fachbereichsleiterin Finanzmanagement des Kreises Groß-Gerau, bereits im Januar diesen Jahre stattfinden. Leider wurde diese aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt.

Das Thema selbst ist aber weiter virulent, tauchen doch in vielen Haushaltsreden, insbesondere des Bürgermeisters, immer wieder der „Vorwurf“ auf, dass sich der Kreis mit Hilfe der Kreis- und Schulumlage auf Kosten der Kommunen im Landkreis „gesundstoßen“ möchte.

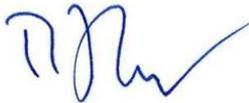
Verschwiegen wird bei dieser Aussage allerdings immer, was der Kreis durch die Schul- und Kreisumlage alles für die Stadt Ginsheim-Gustavsburg leistet und für was die städtischen Gelder verausgabt werden. Sprich, was für Kosten uns nicht entstehe und somit im Endeffekt den städtischen Haushalt nicht belasten.

Um das Wissen um die Notwendigkeit der Abgabe der Kreis- und Schulumlage zu erhöhen, soll die Informationsveranstaltung ausgerichtet werden.

Neben den Bereichen, für die die Kreisumlage seitens des Kreises verwendet wird, soll in der Veranstaltung grob skizziert werden, welche alternativen Belastungen auf den kommunalen Haushalt zukommen würden, wenn die Stadt Ginsheim-Gustavsburg diese Leistungen in eigener Verantwortlichkeit ausüben müsste.

Sehr gerne kann, entsprechendes Interesse der Gemeindevertretung Bischofsheim vorausgesetzt und es die Corona-Schutzbestimmungen zulassen, diese Veranstaltung zusammen mit der Gemeinde Bischofsheim ausgerichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen



Melanie Wegling
(Fraktionsvorsitzende)